Finanzierungsmodus Heimplatzierungen

Freiwillige und zivilrechtliche Heimplatzierungen werden durch die Wohngemeinde finanziert. Für jugendstrafrechtliche Platzierungen kommt der Kanton (Jugend-anwaltschaft) auf. Bei Platzierungen in Schulheimen und sonderpädagogischen Einrichtungen werden die Unterbringungs- und Betreuungskosten meistens durch die Wohngemeinde, die Beschulungskosten anteilsweise durch die Schulgemeinde und den Kanton getragen, soweit es sich nicht um eine reine Platzierung aus schulischen Gründen handelt. Bei allen Platzierungsformen wird ein Elternbeitrag eingefordert.